

282178-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Softwareprogrammierung und -beratung – Betriebsunterstützung ePM.SAX / HKR (Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen)

OJ S 85/2025 02/05/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

E-Mail: vergabestelle@sid.sachsen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Betriebsunterstützung ePM.SAX / HKR (Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen)

Beschreibung: Im Ergebnis dieser Ausschreibung sollen Dienstleister gebunden werden, die den SID bei der Betriebsdienstleistung ePM.SAX (elektronischen Personalmanagementsystems)/ HKR (Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen) im Rahmen der Lose 1-4 ab dem 1.9.2025.

Kennung des Verfahrens: 4426aed1-7b98-4dec-b46a-f86d5bce36cc

Interne Kennung: SID 2025-01 KM

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Radebeul

Postleitzahl: 01445

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachlicher Verfahrensbetrieb SAP HCM

Beschreibung: Der fachliche Verfahrensbetrieb umfasst die Verantwortlichkeiten und Aufgaben im Zusammenhang mit der Unterstützung und Wartung der fachlichen Aspekte der SAP HCM-Anwendung. SAP HCM ist ein Modul von SAP ERP (Enterprise Resource Planning), das speziell auf die Bedürfnisse des Personalmanagements ausgerichtet ist. Aufgabe des fachlichen Verfahrensbetriebes ist die Gewährleistung, dass das SAP HCM-System den geschäftlichen Anforderungen entspricht, effizient funktioniert und den Benutzern einen reibungslosen Arbeitsablauf bietet. Im Mittelpunkt der Aufgaben stehen HCM-Funktionalität, Customizing, Programmierungen, Geschäftsprozesse und Nutzung durch die Fachabteilungen sowie Unterstützung des Anforderungsmanagements zur Weiterentwicklung des Verfahrens.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit kann zweimal um jeweils ein weiteres Jahr verlängert werden, jeweils am Ende der aktuellen Laufzeit.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Radebeul

Postleitzahl: 01445

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV) - Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen niedergelassen ist - Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) - Im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistung sind folgende aussagekräftige Darstellung des Bieters zu machen: ° Geschäftsbereichen und Tätigkeitsfeldern des Unternehmens, ° Hauptsitz des Unternehmens sowie ggf. Anzahl weiterer Unternehmensstandorte ° Es sind Angaben zu machen, ob und auf welche Weise der Bieter wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft ist. ° Darzustellen sind auch die Beteiligungsverhältnisse und Verbindungen bei Bietergemeinschaften bzw. zu Unterauftragnehmern sowie die Leistungsinhalte der Unterauftragnehmer - Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) - Geben Sie bitte den Gesamtumsatz Ihres Unternehmens in EUR, bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre an (2022, 2023 und 2024). Der Umsatz im Jahr 2024 ist mindestens 1.000.000 € betragen. - Erklärung muss vorhanden sein - Im Jahr 2024 muss der Gesamtumsatz mindestens 1.000.000€ betragen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) - Geben Sie die Umsatzzahlen Ihres Unternehmens bezogen auf Projekte mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung (Betriebsunterstützung bzw. Einführungsunterstützung im Sinne der Leistungsbeschreibung, jeweils für die Geschäftsjahre 2022, 2023 und 2024 an. - Erklärung muss vorliegen - Der Umsatz in 2024 aus Projekten mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung ist mindestens 500.000 €.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) - Eigenerklärung über das Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Mindestdeckungssummen oder Erklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Haftpflichtversicherung in Höhe der genannten Mindestdeckungssummen abgeschlossen wird. Mindestdeckungssummen: Personen- und Sachschäden: jeweils mind. 1.000.000 EUR Vermögensschäden: 1.000.000 EUR - Erklärung muss vorliegen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - Der Bieter hat nachzuweisen, dass er über ausreichend qualifiziertes Personal für die Betriebsunterstützung gemäß der Leistungsbeschreibung verfügt. ° Geben Sie an, wie viele festangestellte technische Fachkräfte (mit entsprechender Qualifikation und Erfahrung in vergleichbaren Projekten) im Unternehmen in den Geschäftsjahren 2022, 2023 und 2024 im Jahresmittel in diesem Leistungsbereich tätig waren. - Der Bieter muss nachweisen, dass im Unternehmen in den Geschäftsjahren 2022, 2023 und 2024 mindestens 10 festangestellte technische Fachkräfte im relevanten Leistungsbereich tätig waren

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - Weisen Sie drei Referenzprojekte der letzten drei Jahre mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung nach. ° Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzprojekte kurz (ca. 1 Seite) mit folgenden Inhalten: * Ausgangssituation und Ziele des Projektes * Inhalt und Art Ihrer Leistungen * Laufzeit des Projekts (von - bis (MM/JJ) /Umfang Ihrer Leistung (in Euro oder in Personentagen) * Eingesetzte Technologien * Aufgetretene Schwierigkeiten und eingeleitete Maßnahmen * Ansprechpartner beim Referenzkunden mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Jedes Referenzprojekt muss jeweils mindestens einem der folgenden Projektschwerpunktthemen zuzuordnen sein: - fachlicher Verfahrensbetrieb SAP HCM in der Rolle als SAP HCM Anwendungsbetreuer - fachlicher Verfahrensbetrieb SAP HCM in der Rolle als SAP HCM Consultant/Spezialist Aufgeführte Projekte müssen zum Zeitpunkt der Angebotserstellung abgeschlossen sein. - Erklärung muss vorliegen - insgesamt mindestens 500 PT in den angegebenen Projekten in der Rolle des fachlichen Verfahrensbetriebes SAP HCM für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung erbracht. - Mindestens ein Referenzprojekt muss für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung umgesetzt wurden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 2 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - Weisen Sie drei Referenzprojekte der letzten drei Jahre mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung nach. ° Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzprojekte kurz (ca. 1 Seite) mit folgenden Inhalten: * Ausgangssituation und Ziele des Projektes * Inhalt und Art Ihrer Leistungen * Laufzeit des Projekts (von - bis (MM/JJ) /Umfang Ihrer Leistung (in Euro oder in Personentagen) * Eingesetzte Technologien * Aufgetretene Schwierigkeiten und eingeleitete Maßnahmen * Ansprechpartner beim Referenzkunden mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse. - Jedes Referenzprojekt muss jeweils mindestens einem der folgenden Projektschwerpunktthemen zuzuordnen sein: - technischer Verfahrensbetrieb SAP Basis der Rolle als SAP Basis Administrator - technischer Verfahrensbetrieb SAP Basis der Rolle als SAP Basis Consultant/Spezialist Aufgeführte Projekte müssen zum Zeitpunkt der Angebotserstellung abgeschlossen sein. - Erklärung muss vorliegen - insgesamt mindestens 500 PT in den angegebenen Projekten in der Rolle des SAP Basisbetriebes für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung erbracht. - Mindestens ein Referenzprojekt muss für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung umgesetzt wurden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 3 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - Weisen Sie drei Referenzprojekte der letzten drei Jahre mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung nach. ° Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzprojekte kurz (ca. 1 Seite) mit folgenden Inhalten: * Ausgangssituation und Ziele des Projektes * Inhalt und Art Ihrer Leistungen * Laufzeit des Projekts (von - bis (MM/JJ) /Umfang Ihrer Leistung (in Euro oder in Personentagen) * Eingesetzte Technologien * Aufgetretene Schwierigkeiten und eingeleitete Maßnahmen * Ansprechpartner beim Referenzkunden mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse. - Jedes Referenzprojekt muss jeweils mindestens einem der folgenden Projektschwerpunktthemen zuzuordnen sein: - fachlicher Verfahrensbetrieb der Pega-Plattform in der Rolle als Pega BMS Anwendungsbetreuer - fachlicher Verfahrensbetrieb der

Pega-Plattform der Rolle als Pega BMS Consultant/Spezialist. Aufgeführte Projekte müssen zum Zeitpunkt der Angebotserstellung abgeschlossen sein. - Erklärung muss vorliegen - insgesamt mindestens 500 PT in den angegebenen Projekten in der Rolle des fachlichen Verfahrensbetriebes der Pega-Plattform für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung erbracht. - Mindestens ein Referenzprojekt muss für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung umgesetzt wurden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 4 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - Weisen Sie drei Referenzprojekte der letzten drei Jahre mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung nach. ° Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzprojekte kurz (ca. 1 Seite) mit folgenden Inhalten: * Ausgangssituation und Ziele des Projektes * Inhalt und Art Ihrer Leistungen * Laufzeit des Projekts (von - bis (MM/JJ) /Umfang Ihrer Leistung (in Euro oder in Personentagen) * Eingesetzte Technologien * Aufgetretene Schwierigkeiten und einge-leitete Maßnahmen * Ansprechpartner beim Referenzkunden mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse. - Jedes Referenzprojekt muss jeweils mindestens einem der folgenden Projektschwerpunkthemen zuzuordnen sein: - technischer Verfahrensbetrieb SAP Basis der Rolle als SAP Basis Administrator - technischer Verfahrensbetrieb SAP Basis der Rolle als SAP Basis Consultant/Spezialist Aufgeführte Projekte müssen zum Zeitpunkt der Angebotserstellung abgeschlossen sein. - Erklärung muss vorliegen - insgesamt mindestens 500 PT in den angegebenen Projekten in der Rolle des SAP Basisbetriebes für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung erbracht. - Mindestens ein Referenzprojekt muss für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung umgesetzt wurden sein.

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1967ba76669-73bf35b7c6db35ea

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.sachsen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 Abs. 2 bis 5 der Vergabeverordnung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: GILT FÜR LOS 1-4 • Nach Zuschlagserteilung wird der Hauptansprechpartner inkl. Vertreter namentlich benannt. • Beibringung vollständig ausgefüllter Vertraulichkeitsvereinbarung unmittelbar nach Zuschlagserteilung, • Der Auftragnehmer muss dem Auftraggeber vor dem Einsatz der Mitarbeiter, die für die Leistungserbringung vorgesehenen sind, die von diesen Mitarbeitern abgegebene "Verpflichtungserklärung zur Wahrung der Vertraulichkeit bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch nicht-öffentliche Stellen" vorlegen. • Der Auftragnehmer muss dem Auftraggeber vor dem Einsatz der Mitarbeiter, die für die Leistungserbringung vorgesehenen sind, die von diesen Mitarbeitern abgegebene "Vertraulichkeitsverpflichtung" vorlegen. • Die Kommunikation mit dem Auftraggeber und den Abrufberechtigten erfolgt in deutscher Sprache, mindestens mit Level C1 der Sprachniveaustufen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Abs. 2 GWB Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat

der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Technischer Verfahrensbetrieb SAP

Beschreibung: Der technische Verfahrensbetrieb (auch SAP-Basisbetrieb) umfasst die Verantwortlichkeiten und Aufgaben im Zusammenhang mit der Unterstützung und Wartung der technischen Aspekte der SAP Systemlandschaften und ist ein entscheidender Bestandteil für den reibungslosen Betrieb der Verfahren ePM.SAX und HKR im SID. Im Fokus stehen dabei administrative und technische Aufgaben ab "Oberkante des Betriebssystems", die erforderlich sind, um die beiden SAP-Systemlandschaften effizient zu betreiben. Der technische Verfahrensbetrieb ist für die Sicherstellung der technischen Funktionsfähigkeit, Stabilität, Leistungsfähigkeit und Sicherheit der Betriebs-systeme, Datenbanken und der Architektur sowie die Aktualisierung und Ausbau der SAP Systemlandschaften zuständig. Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit kann zweimal um jeweils ein weiteres Jahr verlängert werden, jeweils am Ende der aktuellen Laufzeit.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Radebeul

Postleitzahl: 01445

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV) - Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen niedergelassen ist - Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) - Im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistung sind folgende aussagekräftige Darstellung des Bieters zu machen: ° Geschäftsbereichen und Tätigkeitsfeldern des Unternehmens, ° Hauptsitz des Unternehmens sowie ggf. Anzahl weiterer Unternehmensstandorte ° Es sind Angaben zu machen, ob und auf welche Weise der Bieter wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft ist. ° Darzustellen sind auch die Beteiligungsverhältnisse und Verbindungen bei Bietergemeinschaften bzw. zu Unterauftragnehmern sowie die Leistungsinhalte der Unterauftragnehmer - Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) - Geben Sie bitte den Gesamtumsatz Ihres Unternehmens in EUR, bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre an (2022, 2023 und 2024). Der Umsatz im Jahr 2024 ist mindestens 1.000.000 € betragen. - Erklärung muss vorhanden sein - Im Jahr 2024 muss der Gesamtumsatz mindestens 1.000.000€ betragen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) - Geben Sie die Umsatzzahlen Ihres Unternehmens bezogen auf Projekte mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung (Betriebsunterstützung bzw. Einführungsunterstützung im Sinne der Leistungsbeschreibung, jeweils für die Geschäftsjahre 2022, 2023 und 2024 an. - Erklärung muss vorliegen - Der Umsatz in 2024 aus Projekten mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung ist mindestens 500.000 €.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) - Eigenerklärung über das Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Mindestdeckungssummen oder Erklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Haftpflichtversicherung in Höhe der genannten Mindestdeckungssummen abgeschlossen wird. Mindestdeckungssummen: Personen- und Sachschäden: jeweils mind. 1.000.000 EUR Vermögensschäden: 1.000.000 EUR - Erklärung muss vorliegen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - Der Bieter hat nachzuweisen, dass er über ausreichend qualifiziertes Personal für die Betriebsunterstützung gemäß der Leistungsbeschreibung verfügt. ° Geben Sie an, wie viele festangestellte technische Fachkräfte (mit entsprechender Qualifikation und Erfahrung in vergleichbaren Projekten) im Unternehmen in den Geschäftsjahren 2022, 2023 und 2024 im Jahresmittel in diesem Leistungsbereich tätig waren.

- Der Bieter muss nachweisen, dass im Unternehmen in den Geschäftsjahren 2022, 2023 und 2024 mindestens 10 festangestellte technische Fachkräfte im relevanten Leistungsbereich tätig waren

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - Weisen Sie drei Referenzprojekte der letzten drei Jahre mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung nach. ° Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzprojekte kurz (ca. 1 Seite) mit folgenden Inhalten: * Ausgangssituation und Ziele des Projektes * Inhalt und Art Ihrer Leistungen * Laufzeit des Projekts (von - bis (MM/JJ) /Umfang Ihrer Leistung (in Euro oder in Personentagen) * Eingesetzte Technologien * Aufgetretene Schwierigkeiten und einge-leitete Maßnahmen * Ansprechpartner beim Referenzkunden mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Jedes Referenzprojekt muss jeweils mindestens einem der folgenden Projektschwerpunktthemen zuzuordnen sein: - fachlicher Verfahrensbetrieb SAP HCM in der Rolle als SAP HCM Anwendungsbetreuer - fachlicher Verfahrensbetrieb SAP HCM in der Rolle als SAP HCM Consultant/Spezialist Aufgeführte Projekte müssen zum Zeitpunkt der Angebotserstellung abgeschlossen sein. - Erklärung muss vorliegen - insgesamt mindestens 500 PT in den angegebenen Projekten in der Rolle des fachlichen Verfahrensbetriebes SAP HCM für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung erbracht. - Mindestens ein Referenzprojekt muss für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung umgesetzt wurden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 2 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - Weisen Sie drei Referenzprojekte der letzten drei Jahre mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung nach. ° Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzprojekte kurz (ca. 1 Seite) mit folgenden Inhalten: * Ausgangssituation und Ziele des Projektes * Inhalt und Art Ihrer Leistungen * Laufzeit des Projekts (von - bis (MM/JJ) /Umfang Ihrer Leistung (in Euro oder in Personentagen) * Eingesetzte Technologien * Aufgetretene Schwierigkeiten und einge-leitete Maßnahmen * Ansprechpartner beim Referenzkunden mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse. - Jedes Referenzprojekt muss jeweils mindestens einem der folgenden Projektschwerpunktthemen zuzuordnen sein: - technischer Verfahrensbetrieb SAP Basis der Rolle als SAP Basis Administrator - technischer Verfahrensbetrieb SAP Basis der Rolle als SAP Basis Consultant/Spezialist Aufgeführte Projekte müssen zum Zeitpunkt der Angebotserstellung abgeschlossen sein. - Erklärung muss vorliegen - insgesamt mindestens 500 PT in den angegebenen Projekten in der Rolle des SAP Basisbetriebes für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung erbracht. - Mindestens ein Referenzprojekt muss für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung umgesetzt wurden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 3 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - Weisen Sie drei Referenzprojekte der letzten drei Jahre mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung nach. ° Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzprojekte kurz (ca. 1 Seite) mit folgenden Inhalten: * Ausgangssituation und Ziele des Projektes * Inhalt und Art Ihrer Leistungen * Laufzeit des Projekts (von - bis (MM/JJ) /Umfang Ihrer Leistung (in Euro oder in Personentagen) * Eingesetzte Technologien * Aufgetretene Schwierigkeiten und einge-leitete Maßnahmen * Ansprechpartner beim Referenzkunden mit Telefonnummer und E-Mail-

Adresse. - Jedes Referenzprojekt muss jeweils mindestens einem der folgenden Projektschwerpunktt Themen zuzuordnen sein: - fachlicher Verfahrensbetrieb der Pega-Plattform in der Rolle als Pega BMS Anwendungsbetreuer - fachlicher Verfahrensbetrieb der Pega-Plattform der Rolle als Pega BMS Consultant/Spezialist. Aufgeführte Projekte müssen zum Zeitpunkt der Angebotserstellung abgeschlossen sein. - Erklärung muss vorliegen - insgesamt mindestens 500 PT in den angegebenen Projekten in der Rolle des fachlichen Verfahrensbetriebes der Pega-Plattform für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung erbracht. - Mindestens ein Referenzprojekt muss für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung umgesetzt wurden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 4 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - Weisen Sie drei Referenzprojekte der letzten drei Jahre mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung nach. ° Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzprojekte kurz (ca. 1 Seite) mit folgenden Inhalten: * Ausgangssituation und Ziele des Projektes * Inhalt und Art Ihrer Leistungen * Laufzeit des Projekts (von - bis (MM/JJ) /Umfang Ihrer Leistung (in Euro oder in Personentagen) * Eingesetzte Technologien * Aufgetretene Schwierigkeiten und einge-leitete Maßnahmen * Ansprechpartner beim Referenzkunden mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse. - Jedes Referenzprojekt muss jeweils mindestens einem der folgenden Projektschwerpunktt Themen zuzuordnen sein: - technischer Verfahrensbetrieb SAP Basis der Rolle als SAP Basis Administrator - technischer Verfahrensbetrieb SAP Basis der Rolle als SAP Basis Consultant/Spezialist Aufgeführte Projekte müssen zum Zeitpunkt der Angebotserstellung abgeschlossen sein. - Erklärung muss vorliegen - insgesamt mindestens 500 PT in den angegebenen Projekten in der Rolle des SAP Basisbetriebes für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung erbracht. - Mindestens ein Referenzprojekt muss für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung umgesetzt wurden sein.

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1967ba76669-73bf35b7c6db35ea

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.sachsen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 Abs. 2 bis 5 der Vergabeverordnung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: GILT FÜR LOS 1-4 • Nach Zuschlagserteilung wird der Hauptansprechpartner inkl. Vertreter namentlich benannt. • Beibringung vollständig ausgefüllter Vertraulichkeitsvereinbarung unmittelbar nach Zuschlagserteilung, • Der Auftragnehmer muss dem Auftraggeber vor dem Einsatz der Mitarbeiter, die für die Leistungserbringung vorgesehenen sind, die von diesen Mitarbeitern abgegebene "Verpflichtungserklärung zur Wahrung der Vertraulichkeit bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch nicht-öffentliche Stellen" vorlegen. • Der Auftragnehmer muss dem Auftraggeber vor dem Einsatz der Mitarbeiter, die für die Leistungserbringung vorgesehenen sind, die von diesen Mitarbeitern abgegebene "Vertraulichkeitsverpflichtung" vorlegen. • Die Kommunikation mit dem Auftraggeber und den Abrufberechtigten erfolgt in deutscher Sprache, mindestens mit Level C1 der Sprachniveaustufen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Abs. 2 GWB Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im

Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Fachlicher Verfahrensbetrieb Pega BMS

Beschreibung: Der fachliche Verfahrensbetrieb umfasst die Verantwortlichkeiten und Aufgaben im Zusammenhang mit der Unterstützung und Wartung der fachlichen Aspekte der Pega-Plattform für ePM.SAX, was im Wesentlichen ein Bewerbermanagement-System darstellt. Dieses Los umfasst die administrative und fachliche Anwendungsbetreuung von Pega BMS, mit dem Ziel die reibungslose Funktionalität und Effektivität der Anwendung Bewerbermanagement sicherzustellen. Aufkommende Probleme sind proaktiv anzugehen, Verbesserungen vorzunehmen und eine effiziente Nutzung von Pega BMS zu gewährleisten. Dazu gehört die enge Zusammenarbeit mit dem fachlichen Verfahrensbetrieb Pega HKR im LSF und dem technischen Verfahrensbetrieb Pega im SID.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit kann zweimal um jeweils ein weiteres Jahr verlängert werden, jeweils am Ende der aktuellen Laufzeit.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Radebeul

Postleitzahl: 01445

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV) - Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen niedergelassen ist - Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) - Im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistung sind folgende aussagekräftige Darstellung des Bieters zu machen: ° Geschäftsbereichen und Tätigkeitsfeldern des Unternehmens, ° Hauptsitz des Unternehmens sowie ggf. Anzahl weiterer Unternehmensstandorte ° Es sind Angaben zu machen, ob und auf welche Weise der Bieter wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft ist. ° Darzustellen sind auch die Beteiligungsverhältnisse und Verbindungen bei Bietergemeinschaften bzw. zu Unterauftragnehmern sowie die Leistungsinhalte der Unterauftragnehmer - Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) - Geben Sie bitte den Gesamtumsatz Ihres Unternehmens in EUR, bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre an (2022, 2023 und 2024). Der Umsatz im Jahr 2024 ist mindestens 1.000.000 € betragen. - Erklärung muss vorhanden sein - Im Jahr 2024 muss der Gesamtumsatz mindestens 1.000.000€ betragen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) - Geben Sie die Umsatzzahlen Ihres Unternehmens bezogen auf Projekte mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung (Betriebsunterstützung bzw. Einführungsunterstützung im Sinne der Leistungsbeschreibung, jeweils für die Geschäftsjahre 2022, 2023 und 2024 an. - Erklärung muss vorliegen - Der Umsatz in 2024 aus Projekten mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung ist mindestens 500.000 €.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) - Eigenerklärung über das Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Mindestdeckungssummen oder Erklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Haftpflichtversicherung in Höhe der genannten Mindestdeckungssummen abgeschlossen wird. Mindestdeckungssummen: Personen- und Sachschäden: jeweils mind. 1.000.000 EUR Vermögensschäden: 1.000.000 EUR - Erklärung muss vorliegen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - Der Bieter hat nachzuweisen, dass er über ausreichend qualifiziertes Personal für die Betriebsunterstützung gemäß der Leistungsbeschreibung verfügt. ° Geben Sie an, wie viele festangestellte technische Fachkräfte (mit entsprechender Qualifikation und Erfahrung in vergleichbaren Projekten) im Unternehmen in den

Geschäftsjahren 2022, 2023 und 2024 im Jahresmittel in diesem Leistungsbereich tätig waren.
- Der Bieter muss nachweisen, dass im Unternehmen in den Geschäftsjahren 2022, 2023 und 2024 mindestens 10 festangestellte technische Fachkräfte im relevanten Leistungsbereich tätig waren

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - Weisen Sie drei Referenzprojekte der letzten drei Jahre mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung nach. °
Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzprojekte kurz (ca. 1 Seite) mit folgenden Inhalten: * Ausgangssituation und Ziele des Projektes * Inhalt und Art Ihrer Leistungen * Laufzeit des Projekts (von - bis (MM/JJ) /Umfang Ihrer Leistung (in Euro oder in Personentagen) * Eingesetzte Technologien * Aufgetretene Schwierigkeiten und eingeleitete Maßnahmen * Ansprechpartner beim Referenzkunden mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Jedes Referenzprojekt muss jeweils mindestens einem der folgenden Projektschwerpunktthemen zuzuordnen sein: - fachlicher Verfahrensbetrieb SAP HCM in der Rolle als SAP HCM Anwendungsbetreuer - fachlicher Verfahrensbetrieb SAP HCM in der Rolle als SAP HCM Consultant/Spezialist Aufgeführte Projekte müssen zum Zeitpunkt der Angebotserstellung abgeschlossen sein. - Erklärung muss vorliegen - insgesamt mindestens 500 PT in den angegebenen Projekten in der Rolle des fachlichen Verfahrensbetriebes SAP HCM für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung erbracht. - Mindestens ein Referenzprojekt muss für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung umgesetzt wurden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 2 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - Weisen Sie drei Referenzprojekte der letzten drei Jahre mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung nach. °
Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzprojekte kurz (ca. 1 Seite) mit folgenden Inhalten: * Ausgangssituation und Ziele des Projektes * Inhalt und Art Ihrer Leistungen * Laufzeit des Projekts (von - bis (MM/JJ) /Umfang Ihrer Leistung (in Euro oder in Personentagen) * Eingesetzte Technologien * Aufgetretene Schwierigkeiten und eingeleitete Maßnahmen * Ansprechpartner beim Referenzkunden mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse. - Jedes Referenzprojekt muss jeweils mindestens einem der folgenden Projektschwerpunktthemen zuzuordnen sein: - technischer Verfahrensbetrieb SAP Basis der Rolle als SAP Basis Administrator - technischer Verfahrensbetrieb SAP Basis der Rolle als SAP Basis Consultant/Spezialist Aufgeführte Projekte müssen zum Zeitpunkt der Angebotserstellung abgeschlossen sein. - Erklärung muss vorliegen - insgesamt mindestens 500 PT in den angegebenen Projekten in der Rolle des SAP Basisbetriebes für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung erbracht. - Mindestens ein Referenzprojekt muss für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung umgesetzt wurden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 3 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - Weisen Sie drei Referenzprojekte der letzten drei Jahre mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung nach. °
Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzprojekte kurz (ca. 1 Seite) mit folgenden Inhalten: * Ausgangssituation und Ziele des Projektes * Inhalt und Art Ihrer Leistungen * Laufzeit des Projekts (von - bis (MM/JJ) /Umfang Ihrer Leistung (in Euro oder in Personentagen) * Eingesetzte Technologien * Aufgetretene Schwierigkeiten und eingeleitete

Maßnahmen * Ansprechpartner beim Referenzkunden mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse. - Jedes Referenzprojekt muss jeweils mindestens einem der folgenden Projektschwerpunktt Themen zuzuordnen sein: - fachlicher Verfahrensbetrieb der Pega-Plattform in der Rolle als Pega BMS Anwendungsbetreuer - fachlicher Verfahrensbetrieb der Pega-Plattform der Rolle als Pega BMS Consultant/Spezialist. Aufgeführte Projekte müssen zum Zeitpunkt der Angebotserstellung abgeschlossen sein. - Erklärung muss vorliegen - insgesamt mindestens 500 PT in den angegebenen Projekten in der Rolle des fachlichen Verfahrensbetriebes der Pega-Plattform für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung erbracht. - Mindestens ein Referenzprojekt muss für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung umgesetzt wurden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 4 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - Weisen Sie drei Referenzprojekte der letzten drei Jahre mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung nach. ° Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzprojekte kurz (ca. 1 Seite) mit folgenden Inhalten: * Ausgangssituation und Ziele des Projektes * Inhalt und Art Ihrer Leistungen * Laufzeit des Projekts (von - bis (MM/JJ) /Umfang Ihrer Leistung (in Euro oder in Personentagen) * Eingesetzte Technologien * Aufgetretene Schwierigkeiten und einge-leitete Maßnahmen * Ansprechpartner beim Referenzkunden mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse. - Jedes Referenzprojekt muss jeweils mindestens einem der folgenden Projektschwerpunktt Themen zuzuordnen sein: - technischer Verfahrensbetrieb SAP Basis der Rolle als SAP Basis Administrator - technischer Verfahrensbetrieb SAP Basis der Rolle als SAP Basis Consultant/Spezialist Aufgeführte Projekte müssen zum Zeitpunkt der Angebotserstellung abgeschlossen sein. - Erklärung muss vorliegen - insgesamt mindestens 500 PT in den angegebenen Projekten in der Rolle des SAP Basisbetriebes für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung erbracht. - Mindestens ein Referenzprojekt muss für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung umgesetzt wurden sein.

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1967ba76669-73bf35b7c6db35ea

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.sachsen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 Abs. 2 bis 5 der Vergabeverordnung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: GILT FÜR LOS 1-4 • Nach Zuschlagserteilung wird der Hauptansprechpartner inkl. Vertreter namentlich benannt. • Beibringung vollständig ausgefüllter Vertraulichkeitsvereinbarung unmittelbar nach Zuschlagserteilung, • Der Auftragnehmer muss dem Auftraggeber vor dem Einsatz der Mitarbeiter, die für die Leistungserbringung vorgesehenen sind, die von diesen Mitarbeitern abgegebene "Verpflichtungserklärung zur Wahrung der Vertraulichkeit bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch nicht-öffentliche Stellen" vorlegen. • Der Auftragnehmer muss dem Auftraggeber vor dem Einsatz der Mitarbeiter, die für die Leistungserbringung vorgesehenen sind, die von diesen Mitarbeitern abgegebene "Vertraulichkeitsverpflichtung" vorlegen. • Die Kommunikation mit dem Auftraggeber und den Abrufberechtigten erfolgt in deutscher Sprache, mindestens mit Level C1 der Sprachniveaustufen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerbenschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit

des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Abs. 2 GWB Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Technischer Verfahrensbetrieb Pega

Beschreibung: Der technische Verfahrensbetrieb Pega ist für die Erstellung und Aufrechterhaltung der Verfügbarkeit und Stabilität der Pega-Plattform beim SID verantwortlich.

Die Funktionalitäten der Plattform müssen abgesichert werden. Durch die Überwachung, Wartung und effektives Incident- und Problemmanagement wird sichergestellt, dass die IT-Infrastruktur der Pega-Plattform gerecht und sicher wie auch effizient betrieben wird.

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit kann zweimal um jeweils ein weiteres Jahr verlängert werden, jeweils am Ende der aktuellen Laufzeit.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Radebeul

Postleitzahl: 01445

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV) - Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen niedergelassen ist - Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) - Im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistung sind folgende aussagekräftige Darstellung des Bieters zu machen: ° Geschäftsbereichen und Tätigkeitsfeldern des Unternehmens, ° Hauptsitz des Unternehmens sowie ggf. Anzahl weiterer Unternehmensstandorte ° Es sind Angaben zu machen, ob und auf welche Weise der Bieter wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft ist. ° Darzustellen sind auch die Beteiligungsverhältnisse und Verbindungen bei Bietergemeinschaften bzw. zu Unterauftragnehmern sowie die Leistungsinhalte der Unterauftragnehmer - Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) - Geben Sie bitte den Gesamtumsatz Ihres Unternehmens in EUR, bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre an (2022, 2023 und 2024). Der Umsatz im Jahr 2024 ist mindestens 1.000.000 € betragen. - Erklärung muss vorhanden sein - Im Jahr 2024 muss der Gesamtumsatz mindestens 1.000.000€ betragen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) - Geben Sie die Umsatzzahlen Ihres Unternehmens bezogen auf Projekte mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung (Betriebsunterstützung bzw. Einführungsunterstützung im Sinne der Leistungsbeschreibung, jeweils für die Geschäftsjahre 2022, 2023 und 2024 an. - Erklärung muss vorliegen - Der Umsatz in 2024 aus Projekten mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung ist mindestens 500.000 €.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) - Eigenerklärung über das Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Mindestdeckungssummen oder Erklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Haftpflichtversicherung in Höhe der genannten Mindestdeckungssummen abgeschlossen wird. Mindestdeckungssummen: Personen- und Sachschäden: jeweils mind. 1.000.000 EUR Vermögensschäden: 1.000.000 EUR - Erklärung muss vorliegen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1-4 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - Der Bieter hat nachzuweisen, dass er über ausreichend qualifiziertes Personal für die Betriebsunterstützung gemäß der Leistungsbeschreibung verfügt. ° Geben Sie an, wie viele festangestellte technische Fachkräfte (mit entsprechender Qualifikation und Erfahrung in vergleichbaren Projekten) im Unternehmen in den Geschäftsjahren 2022, 2023 und 2024 im Jahresmittel in diesem Leistungsbereich tätig waren. - Der Bieter muss nachweisen, dass im Unternehmen in den Geschäftsjahren 2022, 2023 und

2024 mindestens 10 festangestellte technische Fachkräfte im relevanten Leistungsbereich tätig waren

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 1 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - Weisen Sie drei Referenzprojekte der letzten drei Jahre mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung nach. ° Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzprojekte kurz (ca. 1 Seite) mit folgenden Inhalten: * Ausgangssituation und Ziele des Projektes * Inhalt und Art Ihrer Leistungen * Laufzeit des Projekts (von - bis (MM/JJ) /Umfang Ihrer Leistung (in Euro oder in Personentagen) * Eingesetzte Technologien * Aufgetretene Schwierigkeiten und einge-leitete Maßnahmen * Ansprechpartner beim Referenzkunden mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Jedes Referenzprojekt muss jeweils mindestens einem der folgenden Projektschwerpunktthemen zuzuordnen sein: - fachlicher Verfahrensbetrieb SAP HCM in der Rolle als SAP HCM Anwendungsbetreuer - fachlicher Verfahrensbetrieb SAP HCM in der Rolle als SAP HCM Consultant/Spezialist Aufgeführte Projekte müssen zum Zeitpunkt der Angebotserstellung abgeschlossen sein. - Erklärung muss vorliegen - insgesamt mindestens 500 PT in den angegebenen Projekten in der Rolle des fachlichen Verfahrensbetriebes SAP HCM für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung erbracht. - Mindestens ein Referenzprojekt muss für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung umgesetzt wurden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 2 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - Weisen Sie drei Referenzprojekte der letzten drei Jahre mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung nach. ° Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzprojekte kurz (ca. 1 Seite) mit folgenden Inhalten: * Ausgangssituation und Ziele des Projektes * Inhalt und Art Ihrer Leistungen * Laufzeit des Projekts (von - bis (MM/JJ) /Umfang Ihrer Leistung (in Euro oder in Personentagen) * Eingesetzte Technologien * Aufgetretene Schwierigkeiten und einge-leitete Maßnahmen * Ansprechpartner beim Referenzkunden mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse. - Jedes Referenzprojekt muss jeweils mindestens einem der folgenden Projektschwerpunktthemen zuzuordnen sein: - technischer Verfahrensbetrieb SAP Basis der Rolle als SAP Basis Administrator - technischer Verfahrensbetrieb SAP Basis der Rolle als SAP Basis Consultant/Spezialist Aufgeführte Projekte müssen zum Zeitpunkt der Angebotserstellung abgeschlossen sein. - Erklärung muss vorliegen - insgesamt mindestens 500 PT in den angegebenen Projekten in der Rolle des SAP Basisbetriebes für einen Auf-traggeber aus der öffentlichen Verwaltung erbracht. - Mindestens ein Referenzprojekt muss für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung umgesetzt wurden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 3 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - Weisen Sie drei Referenzprojekte der letzten drei Jahre mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung nach. ° Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzprojekte kurz (ca. 1 Seite) mit folgenden Inhalten: * Ausgangssituation und Ziele des Projektes * Inhalt und Art Ihrer Leistungen * Laufzeit des Projekts (von - bis (MM/JJ) /Umfang Ihrer Leistung (in Euro oder in Personentagen) * Eingesetzte Technologien * Aufgetretene Schwierigkeiten und einge-leitete Maßnahmen * Ansprechpartner beim Referenzkunden mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse. - Jedes Referenzprojekt muss jeweils mindestens einem der folgenden

Projektschwerpunktt Themen zuzuordnen sein: - fachlicher Verfahrensbetrieb der Pega-Plattform in der Rolle als Pega BMS Anwendungsbetreuer - fachlicher Verfahrensbetrieb der Pega-Plattform der Rolle als Pega BMS Consultant/Spezialist. Aufgeführte Projekte müssen zum Zeitpunkt der Angebotserstellung abgeschlossen sein. - Erklärung muss vorliegen - insgesamt mindestens 500 PT in den angegebenen Projekten in der Rolle des fachlichen Verfahrensbetriebes der Pega-Plattform für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung erbracht. - Mindestens ein Referenzprojekt muss für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung umgesetzt wurden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR LOS 4 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - Weisen Sie drei Referenzprojekte der letzten drei Jahre mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbarer Aufgabenstellung und Zielsetzung nach. ° Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzprojekte kurz (ca. 1 Seite) mit folgenden Inhalten: * Ausgangssituation und Ziele des Projektes * Inhalt und Art Ihrer Leistungen * Laufzeit des Projekts (von - bis (MM/JJ) /Umfang Ihrer Leistung (in Euro oder in Personentagen) * Eingesetzte Technologien * Aufgetretene Schwierigkeiten und eingeleitete Maßnahmen * Ansprechpartner beim Referenzkunden mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse. - Jedes Referenzprojekt muss jeweils mindestens einem der folgenden Projektschwerpunktt Themen zuzuordnen sein: - technischer Verfahrensbetrieb SAP Basis der Rolle als SAP Basis Administrator - technischer Verfahrensbetrieb SAP Basis der Rolle als SAP Basis Consultant/Spezialist Aufgeführte Projekte müssen zum Zeitpunkt der Angebotserstellung abgeschlossen sein. - Erklärung muss vorliegen - insgesamt mindestens 500 PT in den angegebenen Projekten in der Rolle des SAP Basisbetriebes für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung erbracht. - Mindestens ein Referenzprojekt muss für einen Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung umgesetzt wurden sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1967ba76669-73bf35b7c6db35ea

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.sachsen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 Abs. 2 bis 5 der Vergabeverordnung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: GILT FÜR LOS 1-4 • Nach Zuschlagserteilung wird der Hauptansprechpartner inkl. Vertreter namentlich benannt. • Beibringung vollständig ausgefüllter Vertraulichkeitsvereinbarung unmittelbar nach Zuschlagserteilung, • Der Auftragnehmer muss dem Auftraggeber vor dem Einsatz der Mitarbeiter, die für die Leistungserbringung vorgesehenen sind, die von diesen Mitarbeitern abgegebene "Verpflichtungserklärung zur Wahrung der Vertraulichkeit bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch nicht-öffentliche Stellen" vorlegen. • Der Auftragnehmer muss dem Auftraggeber vor dem Einsatz der Mitarbeiter, die für die Leistungserbringung vorgesehenen sind, die von diesen Mitarbeitern abgegebene "Vertraulichkeitsverpflichtung" vorlegen. • Die Kommunikation mit dem Auftraggeber und den Abrufberechtigten erfolgt in deutscher Sprache, mindestens mit Level C1 der Sprachniveaustufen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerbberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Abs. 2 GWB Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen

Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Registrierungsnummer: keine

Postanschrift: Dresdner Straße 78 A

Stadt: Radebeul

Postleitzahl: 01445

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@sid.sachsen.de

Telefon: +49 351 3264 5101

Internetadresse: <https://www.sid.sachsen.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.sid.sachsen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: entfällt

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 341977-3800

Fax: +49 341977-1049

Internetadresse: https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art_param=363

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Registrierungsnummer: ohne
Postanschrift: Braustraße 2
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telefon: +49 341977-3800
Fax: +49 341977-1049
Internetadresse: https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art_param=363
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-7006**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c4a9a682-320e-469a-a961-758fc7bf0d66 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2025 08:26:02 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 282178-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2025
Datum der Veröffentlichung: 02/05/2025